

Spaß und Sicherheit im Fokus

26 Kinder messen sich bei Fahrradturnier der MSG Rotenburg

VON HOLGER HEITMANN

Rotenburg – Michael Matz ist ein wenig enttäuscht. 26 Mädchen und Jungen sind gekommen, 70 sind eigentlich qualifiziert gewesen. Nur wenige haben abgesagt. Und dennoch hat sich eine Schlange aus Kindern auf ihren Fahrrädern gebildet, quer über den Rotenburger Pferdemarkt. Matz gehört zum Veranstalter des Turniers, der MSG Rotenburg im Auftrag des ADAC, und gibt das Kommando zum Start des Wettbewerbs. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben den Parcours, den Matz und seine Mitstreiter mitten auf den Platz gebaut haben, schon durchquert, doch das ist die Proberunde gewesen, jetzt wird es ernst.

Und Thorben Bruns ist dann auch ein bisschen aufgeregt, gibt er zu. Als Dritter seiner Grundschulklasse in Bötersen hat er sich die Teilnahme für den Endlauf gesichert, bei dem Schülerinnen und Schüler von acht verschiedenen Grundschulen aus der Umgebung mitmachen. Einige sind jetzt, nach den Sommerferien, schon Fünftklässler. Vielleicht ist deswegen der oder die eine oder andere weggeblieben.

Und der Parcours ist nicht ohne, es geht über ein recht schmales gelbes Holzbrett, dann mal in engen Kurven, mal im Slalom vorbei an nah beieinander stehenden Hüt-



Beim Fahrradturnier der MSG Rotenburg für Grundschülerinnen und Grundschüler geht es auf dem Rotenburger Pferdemarkt auch im Slalom durch einen Pylon-Parcours. FOTO: HEITMANN

chen und einmal müssen alle mit einer Kette in den Fingern eine Runde im Kreis drehen, um ihre Fähigkeiten im einhändigen Fahren unter Beweis zu stellen. Bei einigen kollidieren die Räder mit den Hütchen, andere absolvieren den Parcours fehlerfrei, dann entscheidet die gestoppte Zeit.

So oder so, jeder, der ins Ziel kommt, erhält Applaus von der Konkurrenz und den umstehenden Erwachsenen. Viele haben ihre Eltern mitgebracht. Thorbens Mutter Sabina macht sich keine Sorgen, auch nicht wenn ihr Sohn zu Hause aufs Rad steigt. Anne Körner aus Sot-

trum, die ihren Sohn Magnus begleitet, meint ebenfalls: „Es geht hier um Sicherheit, aber vor allem um Spaß.“

Die beiden Zehnjährigen bewältigen auch ihren Schulweg mit dem Rad oder haben es zumindest schon getan, und sind privat mit Freunden oder Familie unterwegs. Thorben hat außerdem das Stadtradeln angespornt, bei dem Bötersens Grundschule vorne dabei gewesen ist.

Auch Matz hat letztlich gute Laune, denn zu seiner Freude wagen sich nach dem Ende des offiziellen Wettbewerbs und während der Auswertung der Ergebnisse nun einige Eltern und Geschwis-

ter der eigentlichen Teilnehmer per Rad auf die Strecke. „Ein riesiger Spaß für alle Beteiligten.“

Bis vor wenigen Jahren gab es auch noch einen überregionalen Wettbewerb, berichtet Matz, der wird nicht mehr angeboten. Dafür verspricht der MSG-Vorsitzende Clemens Hohmann schließlich jedem Teilnehmer einen Gutschein für ein Rotenburger Spielwarengeschäft. Die Siegerpokale gehen an Sophia Haats (Stadtschule Rotenburg), den Zweitplatzierten Frederick Stripling (Grundschule Bötersen) und Anton Macnovit (ebenfalls Stadtschule) auf Rang drei.